**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 29 (1913)

Heft: 9

Rubrik: Verbandswesen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

worden find, sondern auch einer ganzen Reihe von Ginrichtungen entbehren, die für einen modernen Schlacht. hausbetrieb und den Import lebenden Schlachtviehs unerläßlich find. Der Gemeinderat hat ein neues Brojett ausgearbeitet, deffen Ausführung zirka 11/2 Millionen Franken erfordern murbe. Nach den Angaben der Beborden murden aber die mit bem Betrieb zu erzielenden Einnahmen hinreichen, diese Ausgabe zu verzinsen und gebührend zu amortisieren. Auf Grund der Rechnungs= ergebniffe von 1912 durfen die Einnahmen für Schlachtund Fleischgebühren zc. auf rund Fr. 45,000 veranschlagt werden, mogu bann funftig noch die von den Metgern ju erhebenden Mietzinse für die Benützung der Rühlanlagen und die Erträgniffe des Berkaufs von Runfteis famen. Der Gemeinderat halt bemgemaß dafür, daß bas vorliegende Projekt für die Gemeinde eine produktive Rapitalanlage bedeuten murde.

Die Safenumbanten in Friedrichshafen find nun Der obere Molotopf ift abgetragen worden, wodurch sich die Hafeneinfahrt von 29 auf 35 m erweiterte. Der zu diesem Hafen führende Ranal (Graben) ift ausgebaggert und verbreitert worden. Diese Berbefferungen waren mit Rücksicht auf den ftart gefteigerten Trajektverkehr notwendig; fie bilden aber auch für die Bersonendampfer eine wesentliche Erleichterung, indem die erforderlichen Ginfahrtsschwenfungen rechtzeitig durch. geführt werden fonnen und die zeitraubenden Manover im Bafen überfluffig machen.

# Uerbandswesen.

Der Jahrestag des Berbandes ichweiz. Schreinermeifter und Dobelfabritanten findet am 27. Juli in Chur ftatt.

Eine neue Settion des Berbandes ichweizerischer Schreinermeifter und Dobelfabritanten murbe nach einem Referat von Bentralfefretar Alber im Berner Oberland gegründet. Sie nennt fich "Oberlandischer Bimmer- und Schreinermeisterverband". Prafident ift A. Rubli, Schreinermeifter in Interlaten.

Der Schweiz. Schmiede- und Wagnermeisterverband hält seine diesjährige Tagung vom 31. Mai bis 2. Juni in Genf ab. Programm: Samstag den 31. Mai 1913 Sitzung des Zentralkomitees mit dem Lokalfomitee; Sonntag den 1. Juni, 10 Uhr vormittags, Generalversammlung in der "Salle communale de Plainpalais", Route de Carouge 52; 1 Uhr nachmittags Bankett daselbst; 4 Uhr Gemeinschaftlicher Spaziergang; 7 Uhr Nachtessen und gemütliche Unterhaltung; Montag ben 2. Juni: Ausflug auf den Saleve mit Eram und Bahn. Die Festkarte kostet 11 Fr. Inbegriffen ist das Bankett, Abendessen und Unterhaltung am Sonntag, sowie Fahrt und Mittagessen am Montag.

Trattanden der General-Bersammlung: 1. Prototoll.
- 2. Bahl der Stimmenzähler. — 3. Bereins= und Beitungerechnung und Bericht der Rechnungerevisoren. 4. Wahl der Rechnungsrevisoren und eventuell Er= gänzungswahlen. — 5. Anträge von Sektionen und Einzelmitgliedern. — 6. Berichterstattung betr. Eisen= händlerverband. — 7. Berichterstattung betr. Sefretariat. — 8. Wahl des nächsten Versammlungsortes. -9. Diverses.

Der Schweiz. Azetylenverein hat am 20. Mai feine Jahresversammlung abgehalten. Dieser Verein umfaßt zurzeit 180 Mitglieder aus den Kreisen der Azetylen= und Karbidintereffenten. Etwa drei Biertel davon find im Besitze von Azetylenapparaten für die autogene Schweißung der Metalle. Darunter befinden fich große Maschinenfabriten und fleine Schlosserwerkstätten, ebenso Straßenbahnverwaltungen und Gifenbahnwerkstätten; auch mehrere Kantone sind Mitglieder und haben dem Berein die Aufsicht über die Azetylenanlage innerhalb ihres Gebietes übertragen. Der Verein erteilt durch feinen Geschäftsführer sachliche Ausfünfte infallen Fragen, die mit der Azetylenindustrie zusammenhängen. Er führt auf Antrag auch Inspektionen an Azetylenanlagen aus. Um die autogene Schweißung sachgemäß und gründlich zu lehren, hat der Verein an der Gewerbeschule in Basel eine Schweißerschule gegründet. Dort findet zur= zeit ein praktischer Rurs statt. Eine ähnliche Schule ist gemeinsam mit dem Technitum Freiburg in Freiburg eingerichtet worden. Die kantonalen Regierungen von Basel und Freiburg haben die neuen Institute durch namhafte Geldbeiträge ermöglicht. Für die gewerbliche Ausbildung haben diese Aurse großen Wert. Der Aze= tylenverein mahlte gum Brafidenten Berrn Gan = dillon, Direktor des Internationalen Karbidigndikates und der A. . G. "Longa" in Genf. Der gurudtretende Prafident Dr. Schumacher=Ropp in Luzern, der dem Berein seit der Gründung vorgestanden, wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt. Geschäfts= führer ist herr Dickmann in Basel.

Der kantonale ft. gallische Gewerbeverband hält feine XXIII. ordentl. Delegierten-Bersammlung Sonntag ben 1. Juni 1913 in Reglau (St. Gallen) ab. Beginn der Berhandlungen vormittags 10 Uhr, im Gafthaus zur "Traube", so daß die Morgenzüge von allen Richtungen benütt werden fonnen.

#### Traftanden:

- 1. Berlefen bes Protofolls ber Delegierten Berfammlung in Uznach;
- Jahresbericht und Rechnungsablage pro 1912;

Budgetvorlage pro 1913;

4. Bericht ber Rechnungstommiffion;

- 5. Bericht über die Unterstützung von Lehrlingen und Rreditbegehren für den nämlichen 3weck pro 1913;
- 6. Wahl des Borftandes, des Präsidenten, der Rechnungs Revisoren, eines Mitgliedes in die Lehrlings= Brufungs-Kommiffion und eines eidg. Delegierten;
- 7. Bericht über den Stand der Regelung des Gubmiffionswesens von herrn A. Steiger, Bize-Brafident;
- Mitteilung über Schaffung eines fantonalen Bewerbesetretariates von herrn M. Ruratle, Aftuar;
- Beftimmung bes Ortes ber nachften Delegierten. Versammlung;

10. Allgemeine Umfrage.

Gemeinschaftliches Mittageffen (Fr. 2.50) im Gafthaus

"Ochsen" in Neu St. Johann. Bezüglich Wahl der Delegierten verweisen wir auf Art. 13 unserer Statuten und ersuchen die Berren Settionspräfidenten, die Namen Ihrer Delegierten dem Buro bis spätestens Mittwoch ben 28. Mai gur Kennt-nis bringen zu wollen. Bur übernahme ber nächsten Delegierten Bersammlung pro 1914 hat sich noch keine Settion angemeldet und es follten auch diesbezuglich bie Delegierten die nötigen Bollmachten erhalten.

Sämtliche übrigen Berbandsmitglieder fonnen der Delegierten-Bersammlung mit beratender Stimme bei-

mobnen.

# Verschiedenes.

Bundesversammlung. Rach der soeben publizierten Traktandenliste für die Montag den 2. Juni, nachmittags halb 5 Uhr, beginnenden ordentlichen Sommerfession